

Bewertungskriterien für Kurzfilme

sehr gut (1,0-1,3) eine hervorragende Leistung

- stimmiges, insgesamt originelles Konzept über alle Bereiche angewandt
- Erzählung ist logisch, spannend und kompakt
- technisch einwandfreie Umsetzung
- Bildgestaltung ist ästhetisch, originell und unterstützt die Geschichte
- dramaturgischer Einsatz von Licht und Ton bringt einen Mehrwert für die Geschichte
- Schnitt und Nachbearbeitung zeigen neben dem Befolgen der grundlegenden Montagerregeln auch eine außerordentliche Kreativität

gut (1,7-2,3) eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt

- stimmiges Gesamtkonzept mit einzelnen originellen Ideen
- Erzählung ist logisch, sehenswert und enthält keine größeren Längen
- gute technische Umsetzung
- Bildgestaltung ist ästhetisch und der Geschichte angemessen
- dramaturgischer Einsatz von Licht und Ton der Geschichte entsprechend
- Schnitt und Nachbearbeitung zeigen neben dem Befolgen der grundlegenden Montagerregeln auch viele kreative Montageelemente

befriedigend (2,7-3,3): eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht

- erkennbares Gesamtkonzept in den meisten Bereichen angewandt
- Erzählung ist insgesamt schlüssig mit einzelnen Logikfehlern oder kleineren Längen
- verschiedene technische Mängel
- Bildgestaltung folgt den Grundregeln mit vereinzelt Fehlern (Kadrierung o.ä.)
- kaum dramaturgischer Einsatz von Licht und Ton
- Schnitt folgt den grundlegenden Montagerregeln und einem passenden Rhythmus

ausreichend (3,7-4,0): eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt

- Ansätze eines Gesamtkonzepts, das nicht durchgehend umgesetzt wird
- Erzählung enthält Logikfehler und/oder weist deutliche Lücken oder Längen auf
- gehäuft technische Mängel bei insgesamt erkennbarem Verständnis der technischen Aspekte
- Bildgestaltung folgt den Grundregeln, Fehler an mehreren Stellen (Kadrierung o.ä.)
- kein dramaturgischer Einsatz von Licht und Ton, welcher der Geschichte dient
- grundlegende Montagerregeln insgesamt angewandt, aber zum Teil fehlerhaft

nicht ausreichend (5,0): eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

- kein stimmiges Gesamtkonzept
- der Zuschauer hat deutliche Probleme, die Geschichte insgesamt zu verstehen
- grobe Schwächen in der technischen Umsetzung auf allen Ebenen
- Gestaltungs- und Montagegrundregeln nicht angewandt